

Medienmitteilung

Hypothekbank Lenzburg mit Gewinnzunahme und höherer Nennwertrückzahlung

Die Hypothekbank Lenzburg verzeichnete ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007. Der Jahresgewinn nahm um CHF 2.7 Mio. oder 13.8 % auf CHF 22.7 Mio. zu. Die Bilanzsumme stieg um CHF 129 Mio. auf CHF 3'663 Mio.

Zur positiven Entwicklung beigetragen haben neben besseren Erträgen aus der Vermögensverwaltung die Ausweitung des Kreditvolumens um CHF 110 Mio. (+ 3.8 %) und ein Kundengelderzuwachs von CHF 104 Mio. (+ 3.9 %). Der Grund des erfreulichen Ergebnisses liegt in der Kombination von attraktiven Zins- und Handelskonditionen kombiniert mit Beratungskompetenz sowie dem Bestreben, für den Kunden die jeweils beste Lösung zu finden.

Eine turbulente Entwicklung verzeichnete die HBL-Namenaktie im vergangenen Jahr: Die durch Analysten einer Drittbank erstellte Firmenstudie mit dem Titel „überkapitalisiert“ und das damit publizierte „luftige“ Preisziel von CHF 10'700.-- führten anfangs Juni zu einer Kursexplosion. Als spekulativ motivierte Käufer ihre Papiere wieder veräusserten, normalisierte sich der Aktienkurs im dritten und vierten Quartal auf einem nunmehr wieder attraktiven Preisniveau.

Der Verwaltungsrat der Hypothekbank Lenzburg schlägt der Generalversammlung vom 15. März 2008 vor, eine Nennwertrückzahlung von CHF 105.-- je Aktie zu beschliessen. Damit kommt der private Anleger erneut in den Genuss einer steuerfreien Ausschüttung, die gegenüber dem Vorjahr um CHF 10.-- je Aktie erhöht wird. Zusätzlich wird der Generalversammlung vorgeschlagen, einen Fonds für regionale Zuwendungen von CHF 250'000.-- zu äufnen.

HYPOTHEKARBANK LENZBURG



Max Bühlmann
Verwaltungsratspräsident

Jürg Ritz
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lenzburg, 18. Januar 2008

2007 – ein sehr erfolgreiches Jahr

Kurzübersicht

(in CHF 1'000)	2007	2006	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	3'662'544	3'533'326	3.7
Ausleihungen an Kunden	3'010'244	2'899'975	3.8
Kundengelder	2'784'232	2'679'762	3.9
Eigenkapital (nach Nennwertrückzahlung)	215'664	202'517	6.5
Wert der Kundendepots	2'116'000	2'123'000	-0.3
Erfolgsrechnung			
Ertrag	72'780	67'636	7.6
Aufwand und Steuern	-39'888	-38'234	4.3
Cashflow	32'892	29'402	11.9
Ausserordentlicher Aufwand	-5'000	-5'000	0.0
Abschreibungen/Rückstellungen	-5'156	-4'415	16.8
Jahresgewinn	22'736	19'987	13.8
Kennzahlen			
Aufwand-/Ertragsverhältnis (Cost/Income-Ratio)	44.5 %	45.7 %	
Eigenkapitalrendite	10.5 %	9.9 %	
Eigenmittel-Kennzahlen			
Bankengesetzlich anerkanntes Eigenkapital	329'408	311'814	5.6
Eigenmittel-Auslastungsgrad	48.4 %	50.5 %	
Aktie			
Unternehmensgewinn pro Namenaktie (in CHF)	385.–	347.–	11.0
Reingewinn pro Namenaktie (in CHF)	315.–	277.–	13.7
Ausschüttung pro Namenaktie (in CHF)	105.–	95.–	10.5
Rendite (in % des Jahresendkurses)	2.4 %	2.2 %	
P/E-Ratio	11.3	12.4	
Börsenkurse			
Jahresendkurs (in CHF)	4'350.–	4'290.–	
Jahreshöchst (in CHF)	6'000.–	4'350.–	
Jahrestiefst (in CHF)	4'127.–	3'306.–	
Börsenkapitalisierung	313'200	308'880	
Personal			
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (teilzeitbereinigt ohne Lernende)	184	183	
Lernende	16	16	

Wer wir sind

Die Hypothekbank Lenzburg bietet als unabhängiges Finanzinstitut seit 1868 Bankleistungen für Private, Gemeinden und Unternehmungen an. Zur Sicherung von Existenz und Erfolg streben wir mit einer fairen Preispolitik nach Gewinn und einem «gesunden» Wachstum. Unser Produkt- und Leistungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen unserer Kunden und nicht nur am Vermögenssaldo.

Was wir 2007 erreichten

- Der Gewinn verzeichnet eine Zunahme um 13.8 % auf CHF 22.7 Mio.
- Im Berichtsjahr verzeichneten wir bei den Kundenausleihungen wie auch bei den Kundeneinlagen ein substantielles Wachstum. Insbesondere das Kreditwachstum liegt mit einem Plus von CHF 110 Mio. deutlich über dem Vorjahr.
- Die Eigenmittelrendite (ROE) beträgt 10.5 %.
- Die Unternehmungssubstanz wird weiter gestärkt.
- Die HBL – Aktie verzeichnete im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Kursentwicklung und der Nennwertrückzahlung eine Gesamtpformance von 3.6 %.
- Der Jahresgewinn pro Aktie stieg von CHF 277.– (2006) auf CHF 315.–.
- Das Kosten-/Ertragsverhältnis verbesserte sich auf 44.5 % (Vorjahr 45.7 %).

Was wir erreichen wollen

- Die Kunden mit Kompetenz und massgeschneiderten Lösungen überzeugen.
- Als Finanzdienstleistungsunternehmung die gesamte Prozesskette abdecken, um unser Qualitätsmerkmal «Lösungen aus einer Hand» zu gewährleisten.
- Den Mitarbeitenden interessante und anspruchsvolle Job-Inhalte bieten.
- Die Eigenständigkeit der HBL und wirtschaftliche Handlungsfreiheit sichern, was Kooperationen, wo sinnvoll, nicht ausschliesst.
- Den Gewinn pro Aktie kontinuierlich steigern.
- Eine nachhaltige Eigenmittelrendite von über 10 % erarbeiten.

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.html

Ein **Kurzportrait** unserer Bank finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.html

Der **Geschäftsbericht 2006** ist verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.html

Weitere Informationen:

Jürg Ritz

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Hypothekarbank Lenzburg

Bahnhofstrasse 2

5600 Lenzburg 1

Telefon: +41 62 885 13 05

Telefax: +41 62 885 15 95

E-Mail: info@hbl.ch

Internet: www.hbl.ch